

Anhang.

I.

Nachträge über einzelne Mitglieder des Bundesrats.

Seit dem Abschluß dieses Werkes ist unsere Kenntnis über manche Bevollmächtigte zum Bundesrat durch inzwischen erfolgte Publikationen, teilweise auch durch neuerliche Informationen erweitert worden. Das Wichtigste soll nachstehend, nach den Bundesstaaten geordnet, angefügt werden.

1. Preußen.¹⁾

Minister des Innern Graf Friß zu Eulenburg²⁾

(cf. Bd. III. S. 196).

Minister des Innern Graf Voßow zu Eulenburg³⁾

(cf. Bd. III. S. 364f.).

¹⁾ Das Bismarck in seinen „Gedanken und Erinnerungen“ über den Chef der Administration, Generalleutnant v. Caprivi sagt, ist bereits oben S. 33 erwähnt. Das Caprivi Bismarck zu überführter Kämmerer seiner Wohnung zwang, wird demselben Bd. II. S. 138 der „Gedanken und Erinnerungen“ vorgehalten; cf. auch S. 152.

²⁾ Das Schreiben desselben an Bismarck d. d. Hamburg, 22. Sept. 1865 [Sohl's Bismarck-Jahrbuch Bd. III. S. 211, einem Brief Eulenburgs an Bismarck d. d. Berlin, 21. 2. 71 aus Bismarcks Notizen d. d. Versailles, Febr. 1871 u. a. D. Bd. IV. S. 206 f.]; Brief Eulenburgs an Bismarck d. d. Berlin, 22. Jan. 1863 u. a. D. Bd. V. S. 185. Eine Charakteristik Eulenburgs in Bismarcks „Gedanken und Erinnerungen“ Bd. II. S. 179, cf. Bd. I. S. 289, 299, 300, 301 u. Bd. II. S. 85, 87, 109, 145, 180, 181, 183, 185, 204. Schließlich ist noch der unlängst von Carl Sohl aus den Friedrichstraße Papieren in der „Deutschen Revue“ veröffentlichte Briefwechsel zwischen Bismarck und Eulenburg zu erwähnen.

³⁾ cf. Bismarcks „Gedanken und Erinnerungen“ Bd. II. S. 186, 188 ff., 192, 193, 195, 196, 197.